

Des hommes sur une route [Raymond Courvoisier]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **10 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nele» als dem «spörtle» entsprechen...

Du erwähnest die finanzielle Seite Deiner sportlichen Tätigkeit: wie stark ist die Belastung?

Als Schattenseite der Sportfreuden ergeben sich mit der Zeit für einen reinen Amateur gewisse Finanzierungsprobleme, die bei einer zu intensiven Tätigkeit sogar zu einer Belastung führen können. Ein Turnier kostet den einzelnen Teilnehmer meistens Fr. 200.- bis Fr. 400.-. Wenn man bedenkt, dass wir etwa alle zwei Wochen an einem Turnier teilnehmen, ist die Rechnung schnell gemacht...

Das wirft das Problem allfälliger Sponsoren auf: Habt Ihr einen?

Nein, bis jetzt leider noch nicht. Wir sind ja ein Damenteam, und für uns ist es viel schwieriger, finanzielle Unterstützung zu finden als für ein Herrenteam. Als eines der zwölf Kaderteams der Schweiz erhalten wir einen Beitrag der Sporthilfe, der aber nicht ausreicht, alle unsere Auslagen zu decken. Ein Sponsor wäre also auch während der Saison willkommen, und nicht nur anlässlich der Weltmeisterschaft, die jedes Jahr von einem anderen Geldgeber unterstützt wird.

Was wird Dir von Deiner kanadischen Erfahrung am meisten in Erinnerung bleiben?

Natürlich das tolle Gefühl des Sieges. Dazu aber sicher auch die extreme Gastfreundschaft der Kanadier mit ihren vielen Anlässen, die erlaubten, mit der einheimischen Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Würdest Du Curling als Sportart empfehlen?

Auf jeden Fall. Es handelt sich um einen Sport, der nicht nur die körperliche Tätigkeit fordert, sondern auch die geistige, hinsichtlich Konzentration, Präzision, Nervenstärke und Taktik. Deshalb steht in der Bezeichnung «Schach auf dem Eis» eine tiefere Wahrheit. Da abgesehen von der Weltmeisterschaft nie Schiedsrichter anwesend sind, bekommt das Gebot der Fairness eine besonders grosse Bedeutung, die für die Stärkung der Selbstdisziplin wesentlich sein kann.

Was für Ratschläge würdest Du einem Anfänger erteilen?

Vor allem wichtig scheint mir, einen guten Curlingkurs zu besuchen, wie sie heutzutage in allen Curlinghallen stattfinden. So wird sich auch die Eignung zum Curling zeigen; je nachdem wird man sich dann einem der zahlreichen Cur-

lingclubs anschliessen. Vergessen darf ein Anfänger nämlich nie, dass Curling kein Individualsport ist, was auch seinen Reiz ausmacht!
ASS/Colombo

Bücherecke

Die Angabe der Preise erfolgt ohne Gewähr.



«Des hommes sur une route»

Als Folge seiner Tätigkeit beim IKRK und beim UNICEF ist der Schweizer Raymond Courvoisier ein aufmerksamer und engagierter Betrachter der zahlreichen bedeutungsvollen Tragödien, welche die Geschichte der Menschheit im letzten halben Jahrhundert erschüttert haben. Aber sein Werk zeigt bedeutend mehr als einige Erinnerungen aus einem Leben voller Einsatz und Abenteuer. Es führt uns die Schwächen und Ungerechtigkeiten vor Augen, derer wir als Menschen alle fähig sind, und ruft uns auf zum Vertrauen in unser Leben und in die Gemeinschaft mit unserem Nächsten.

Raymond Courvoisier, éditions de l'Aire, Lausanne 1983. In französischer Sprache, 147 Seiten, 14 x 21 cm.



Bewährte Mittelschule mit Internat für Knaben und Mädchen von 13-20 Jahren

Gymnasium Typus A, B, C, D (7.-13. Schuljahr).

Lehrerseminar. 3 Jahre Unterseminar und 2 Jahre Oberseminar (10.-14. Schuljahr).

Eidgenössisch und kantonal anerkannte eigene Abschlussprüfungen. Interne Schülerberatung - individuelle Betreuung - geregelte Studienzeiten. Eintrittserleichterungen für Auslandschweizer. Besorgung der persönlichen Wäsche in der Schule auf Wunsch möglich. Schuljahresbeginn 7. Schuljahr Mitte August; höhere Klassen Mitte Mai. Anmeldefrist Ende Februar bzw. Ende April für Schüler des 7. Schuljahres. Aufnahmeprüfungen zweite Hälfte März bzw. erste Hälfte Juni. Ausführliche Unterlagen durch das Sekretariat.

Weitere Beratung durch den Direktor, Pfr. Dr. J. Flury.
Telefon 081 53 11 91 - Postfach 7220 Schiers

Die richtige Schule für Ihre Tochter

...können Sie nicht früh genug auswählen. Denn Ihnen selbst und Ihrer Tochter wird die Wahl nicht leicht fallen, und häufig sind gerade gute Schulen schon früh ausgebucht.

Wenn Sie sich für eine Sprach-Schule in der Schweiz interessieren, könnte unser Internat für 50 Schülerinnen aus aller Welt im Alter von 15 bis 22 Jahren vielleicht in Frage kommen. Ihre Tochter erhält bei uns in zwei bis drei Sprachen intensiven Unterricht. Aber das Sprachenlernen wird auch durch anderssprachige Mitschülerinnen stark gefördert. Mehr als 9 von 10 Schülerinnen bestehen denn auch nach dem meist einjährigen Studienaufenthalt die offiziellen Diplome (Alliance Française, Cambridge Universität, Goethe Institut). Ausserdem fördern Sport, Literatur, Kunst, Handel, Haushalt, Savoir-vivre, Lebenskunde und Berufsberatung die Interessen und das Selbstvertrauen unserer Schülerinnen.

Wenn Sie uns Ihre Tochter anvertrauen wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig. Beste Referenzen. Auskunft bei Familie Dr. Gaugler Internationales Töchterinstitut "Sunny Dale", CH-5812 Interlaken, Bern-Oberid. (Suisse) Tel. 36-221718



J. Gaugler